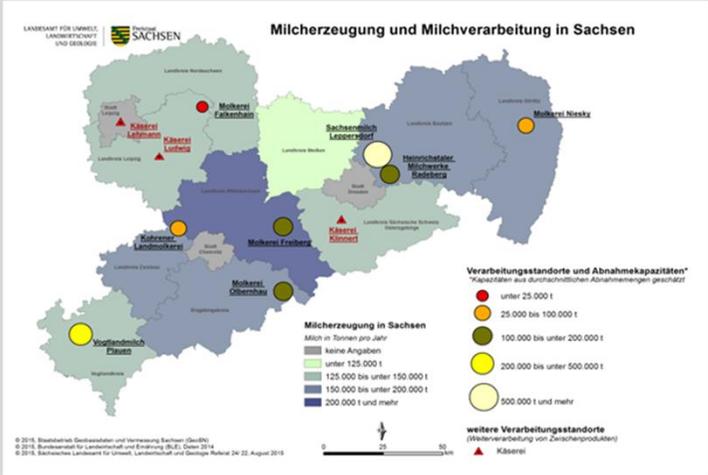


# Aktuelle Situation am Milchmarkt



„Bauernfrühstück“, VR-Bank Mittelsachsen eG, 29.01.2016 (Döbeln) und 05.02.2016 (Freiberg)

# Schwierige Marktlage

## „O-Töne“

### I Agrarzeitung, 11. Dezember 2015

#### **Ein täglicher Kampf ums Überleben**

...Er (*Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt*) weiß, die derzeit mageren Milchauszahlungspreise von 25 bis 27 Cent je Liter sind auf keinen Fall kostendeckend. „Das ist eine Katastrophe.“ Viele Betriebe können nur noch durch Quersubvention aus anderen Betriebszweigen die Verluste ausgleichen. Doch wie lange noch?...

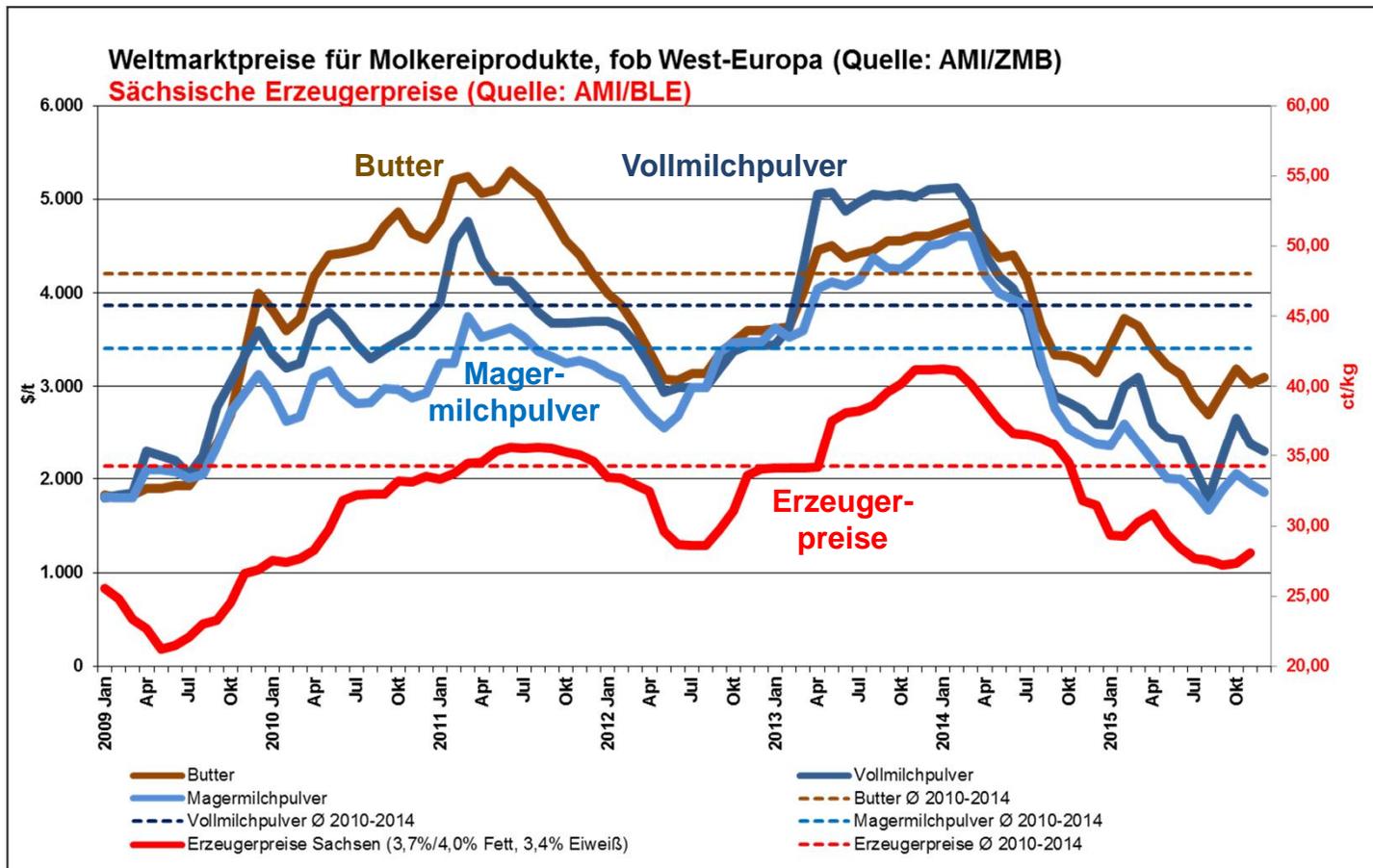
### I Sächsische Zeitung, 9./10. Januar 2016

#### **Katerstimmung zur Grünen Woche**

...Sachsens Bauern bekommen derzeit für jeden Liter Milch etwa 26 bis 28 Cent. Laut Bauernpräsident Vogel ist das „gefühl niedriger“ als die 20 Cent im Krisenjahr 2008 (*2009*), als Bauern zum Protest Milch wegschütteten...

# Schwierige Marktlage

## Preise fallen unter 5-Jahres-Linie



### Veränderung Jahres-Ø-Preise 2015 zu 2014

Weltmarktpreise für  
Molkereiprodukte

Butter - 20,6 %

Magermilchpulver  
- 42,4 %

Vollmilchpulver  
- 35,3 %

Sächsische  
Erzeugerpreise  
(Jan-Nov)  
- 23,2 %

# Welt

## anhaltend hohes Angebot

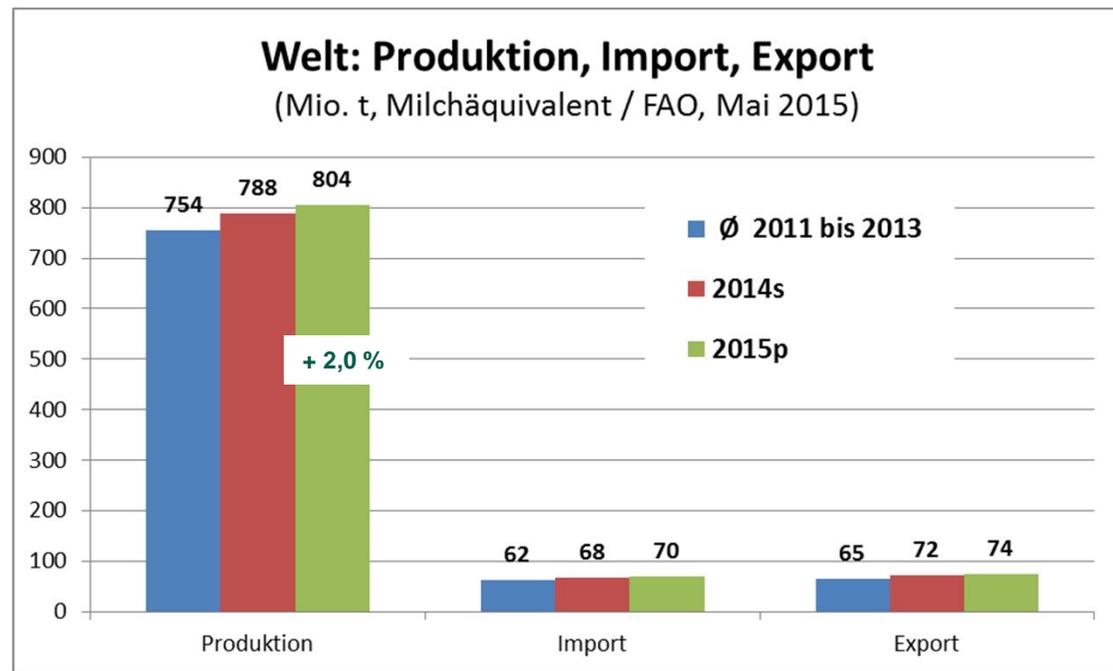
- Pro-Kopf-Verbrauch steigt um 0,9 % (2015 zu 2014)

Industrieländer + 0,3 %  
Entwicklungsländer + 1,8 %

- 2014: Milchaufkommen überdurchschnittlich gestiegen, vor allem in den Exportländern

2015: anhaltend hohes Angebot

2016: Rückgang des Aufkommens in Neuseeland, aber Zuwächse USA und EU



# Welt

## gedämpfte Nachfrage - Importe Russland und China rückläufig

Größte Exportländer:  
Neuseeland 27 %, EU 25 %, USA 14 %  
*(Anteil Welt-Exporte 2015 in %)*

Größte Importländer:  
China 20 %, Russland 4,8 %,  
Saudi-Arabien 4,7 %, Algerien 4,7%  
*(Anteil Welt-Importe 2015 in %)*

China:

→ Importe

Magermilchpulver - 22 %  
Vollmilchpulver - 49 %

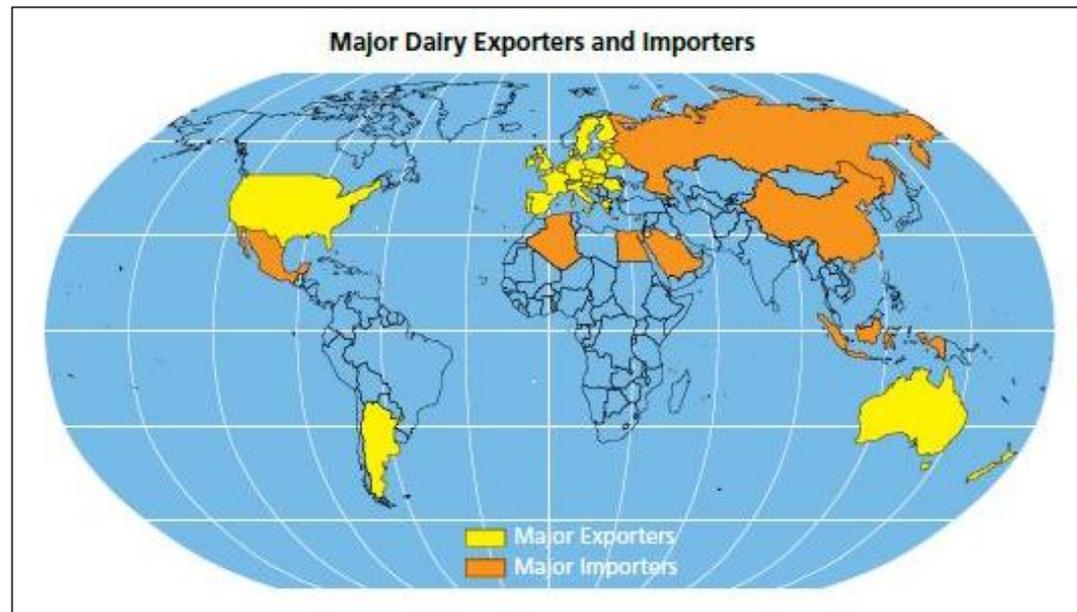
*2015 zu 2014 (Jan-Nov)*

Russland:

→ Importe

Butter - 33 %  
Käse - 40 %

*2015 zu 2014 (Jan-Nov)*



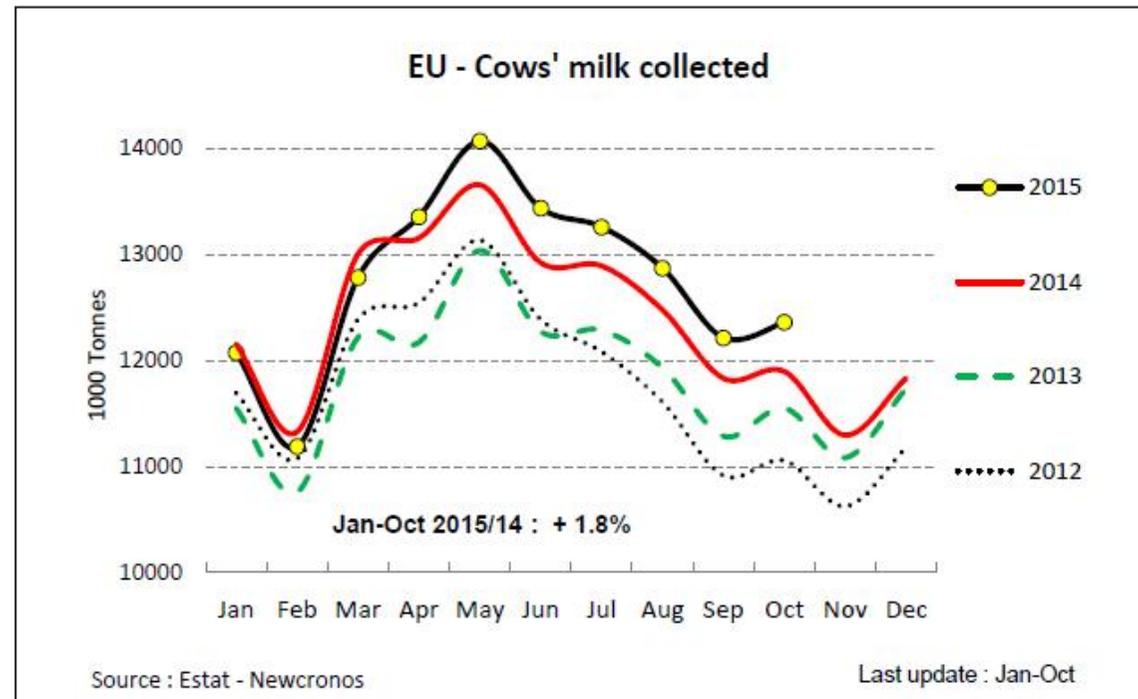
# EU

## Anlieferungen über Vorjahresniveau

- I in der EU 28 werden 20 % der Weltkuhmilchmenge produziert
- I 1. Quartal 2015: bevorstehender Quotenausstieg und niedrige Milchpreise führten zu einem leichten Rückgang der Produktion

April 2015:  
Milchmengen nach Quotenende gestiegen

Januar bis Oktober 2015:  
Milchanlieferung + 1,8 %  
über Vorjahreszeitraum



Quelle: EU-Kommission, European Milk Market Observatory, 21.01.2016  
[http://ec.europa.eu/agriculture/milk-market-observatory/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/milk-market-observatory/index_en.htm)

# EU

## Exportzuwächse bei Butter und Magermilchpulver

EU ist zweitgrößter Exporteur von Milch und Milchprodukten (Nr. 1 bei Käse und Magermilchpulver)

2014: Sperrungen von Molkereien für Exporte nach Russland wirkte vor allem auf Käseexporte, konnten durch Exporte nach USA, Japan und Südkorea nicht ausgeglichen werden

seit August 2014:  
Russisches Einfuhrverbot, u.a. Milcherzeugnisse

2015: Importe China's aus der EU bei Magermilchpulver rückläufig

**EU Exports - Top 3 destinations in 2015**  
*Period : January to November*

BUTTER					CHEESE				
<i>in Tonnes</i>	2013	2014	2015		<i>in Tonnes</i>	2013	2014	2015	
<b>Extra-EU</b>	<b>95.228</b>	<b>110.940</b>	<b>121.928</b>	↑ + 10%	<b>Extra-EU</b>	<b>725.241</b>	<b>662.313</b>	<b>654.344</b>	↓ - 1%
<i>USA</i>	3.183	7.959	15.859	↑ + 99%	<i>USA</i>	105.271	110.207	129.405	↑ + 17%
<i>Saudi Arabia</i>	2.604	7.923	12.251	↑ + 55%	<i>Japan</i>	37.847	41.786	62.580	↑ + 50%
<i>Egypt</i>	699	2.810	10.198	↑ +	<i>Switzerland</i>	47.474	48.980	49.795	↑ + 2%

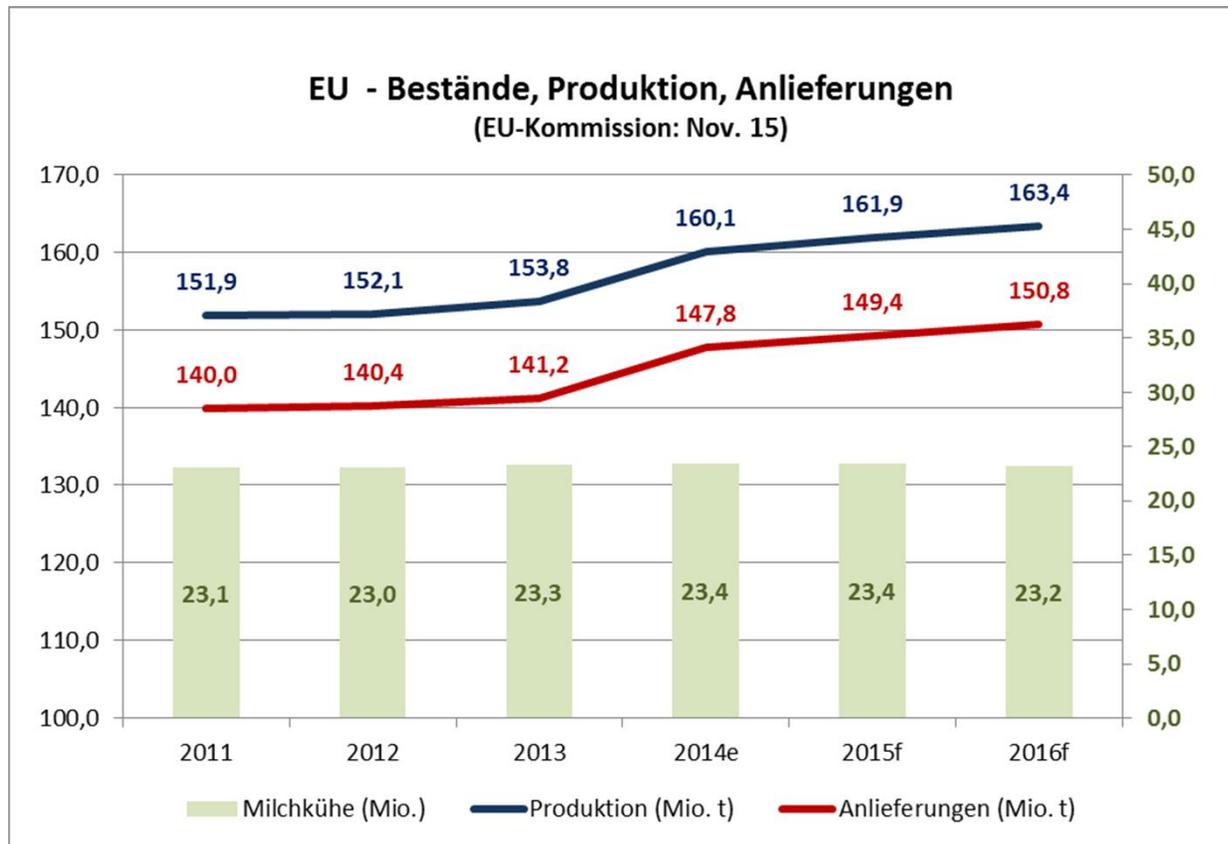
S.M.P.					W.M.P.				
<i>in Tonnes</i>	2013	2014	2015		<i>in Tonnes</i>	2013	2014	2015	
<b>Extra-EU</b>	<b>370.285</b>	<b>587.419</b>	<b>622.799</b>	↑ + 6%	<b>Extra-EU</b>	<b>345.088</b>	<b>358.758</b>	<b>356.654</b>	↓ - 1%
<i>Algeria</i>	51.328	128.575	99.256	↓ - 23%	<i>Oman</i>	47.501	44.084	52.355	↑ + 19%
<i>Egypt</i>	20.577	42.247	52.671	↑ + 25%	<i>Algeria</i>	25.603	62.906	31.707	↓ - 50%
<i>China</i>	43.081	59.473	47.156	↓ - 21%	<i>Nigeria</i>	33.854	32.667	25.689	↓ - 21%

Source : EUROSTAT

Quelle: EU-Kommission, European Milk Market Observatory, 21. 01.2016  
[http://ec.europa.eu/agriculture/milk-market-observatory/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/milk-market-observatory/index_en.htm);  
 AMI MarktWoche Milch 03/2016;  
 AMI „Der Milchmarkt im 1. Halbjahr 2015“, 26.06.2015

# EU

## Milchproduktion wächst, auch im Jahr 2016 !



- **Milchkuhbestände**  
2015 zu 2014 - 0,04 %  
2016 zu 2015 - 0,7 %
- **Produktion / Anlieferungen**  
2015 zu 2014 + 1,1 %  
2016 zu 2015 + 0,9 %

Quelle:  
EU-Kommission: Short Term Outlook for EU arable crops, dairy and meat  
markets – autumn 2015, Nov. 2015

# Deutschland

## Anlieferungen weiter auf hohem Niveau

■ Milchkuhbestände leicht rückläufig (- 0,3 %)

■ Milchanlieferungen

bis März 2015 Anlieferung unter Vorjahresniveau

↪ *Mengenanpassung Quote*

seit Mai 2015 über Vorjahresniveau

2015 zu 2014 (Jan-Nov): + 0,2 %

zu Jahresbeginn 2016 Anlieferung über Vorjahr

■ Exporte 2015 zu 2014 (Jan-Nov)

Magermilchpulver + 6,9 %

Vollmilchpulver + 17,7 %

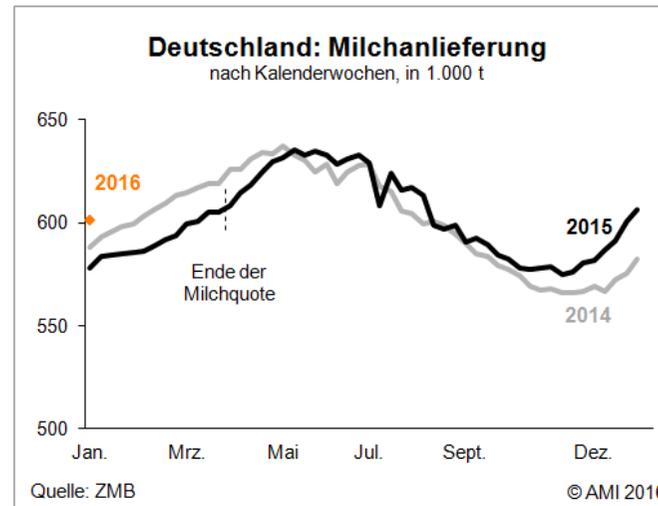
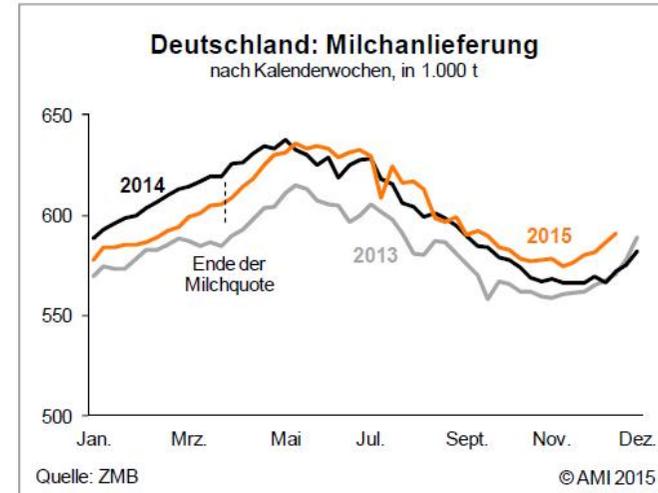
Butter\* + 4,6 % \*Butter und Milchstreichfette

Käse + 0,4 %

■ Preisdruck bei Milchprodukten setzt sich 2016 fort

↪ *Milchspitze im Mai*

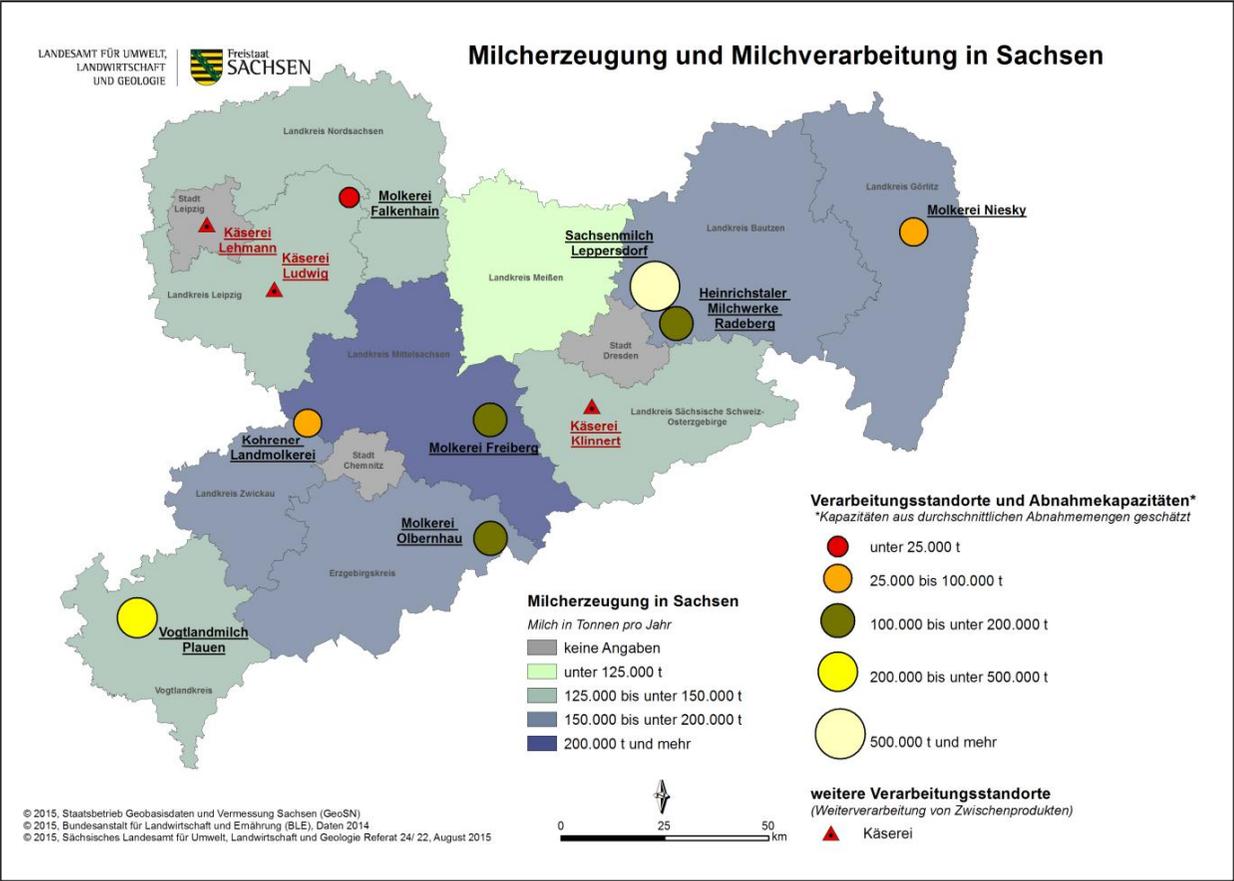
↪ *Mengen aus Privater Lagerhaltung*



Quellen: AMI/ZMB Dez 2015, Jan 2016 (Grafiken); AMI MarktWoche Milch 03/2016 (Exporte Vgl Gewicht); BLE (Milchanlieferungen); Stat. Bundesamt (Anzahl Milchkuhe November)

# Sachsen

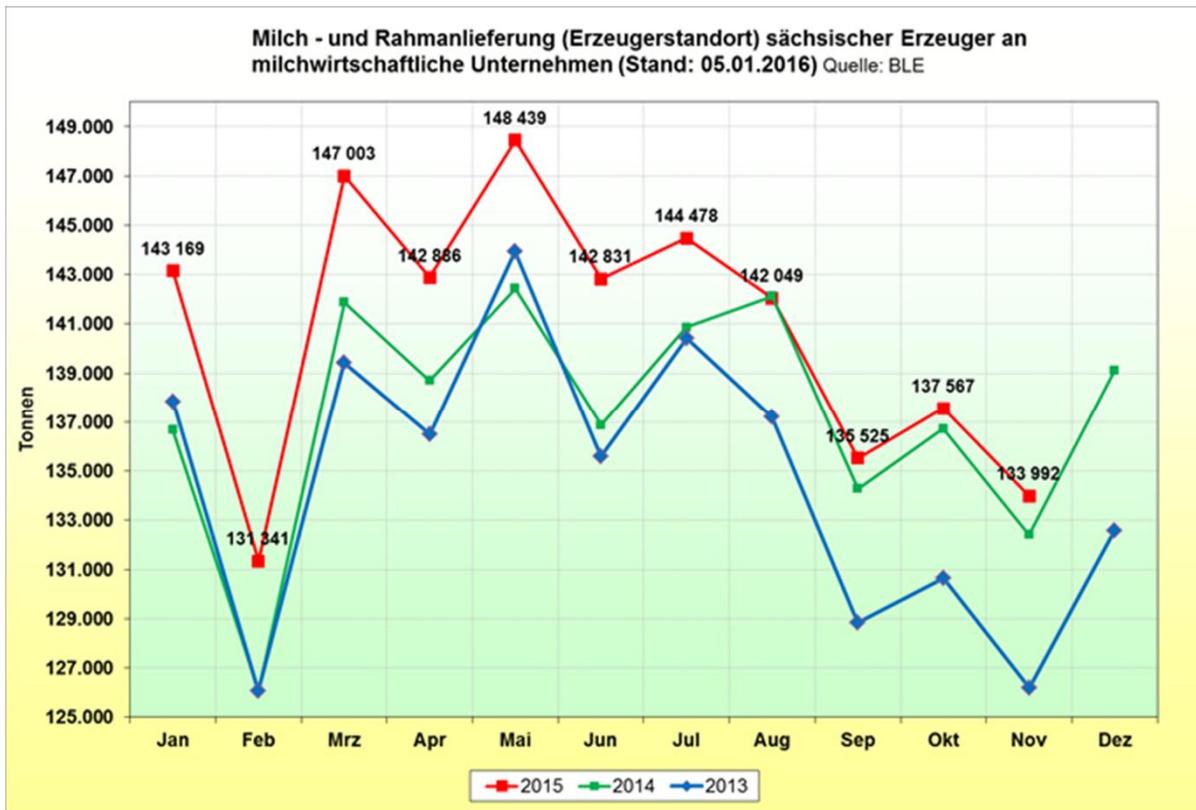
## Fakten zur Milchwirtschaft



- █ 1.100 milchviehhaltende Betriebe
- █ 190.028 Milchkühe
- █ verstärkte Investitionen in die Milchviehhaltung
- █ rund 85 % der in Sachsen erzeugten Milch wird in Sachsen verarbeitet
- █ 9 Erzeugerorganisationen vermarkten ca. 50 % der sächsischen Rohmilch
- █ 8 Molkereien mit 2.147 Beschäftigten

# Sachsen

## Milchanlieferung 2015 über Vorjahreslinie



■ Milchkuhbestände  
2014 zu 2013 + 2,3 %  
2015 zu 2014 - 1,3 %

■ Milchanlieferungen  
2015 zu 2014, Jan-Nov + 2,7 %

■ Exporte  
2015 zu 2014, Jan-Nov  
insgesamt + 14,4 %  
Milcherzeugnisse\* + 17,4 %  
Butter\*\* + 23,7 %  
Käse + 3,3 %

\*Milch und Milcherzeugnisse, ohne Butter und Käse

\*\*Butter u.a. Fettstoffe aus Milch

■ Top 5 Zielländer  
Italien, Großbritannien, China,  
Niederlande, Spanien

80% EU 28 / 20 % Drittstaaten

# Deutschland

- ➔ Konzentration in der Milchverarbeitung und im Lebensmittelhandel
- ➔ Molkereiprodukte 2015 billiger

## Milchverarbeitung (Molkereien)

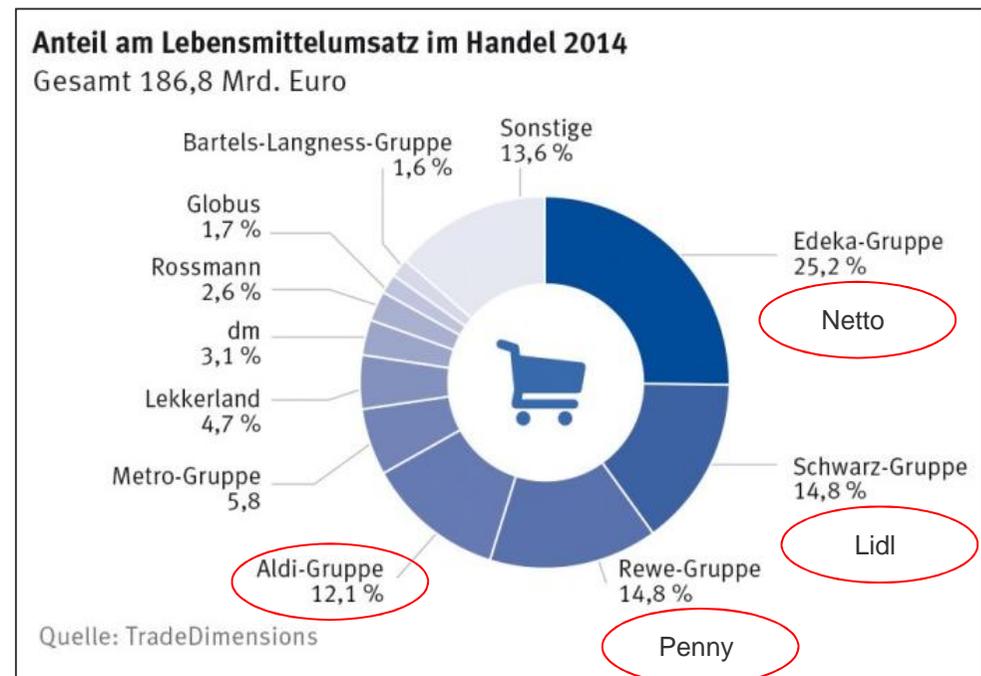
Umsatz Top 10 10,9 Mrd. EUR  
Umsatz Top 4 7,8 Mrd. EUR  
(DMK, Theo Müller, Arla Foods, FrieslandCampina)

## Lebensmittelhandel

Umsatz insgesamt 187 Mrd. EUR  
Umsatz Top 10 161 Mrd. EUR  
Umsatz Top 4 125 Mrd. EUR  
(Edeka, Schwarz, Rewe, Aldi)  
↳ Top 4 Discounter (Aldi, Lidl, Netto, Penny)

## Verbraucherpreise 2015

Verbraucherpreise insg.:	+ 0,8 %
H-Milch	- 10,7 %
Schnittkäse	- 6,8 %
Quark	- 3,2 %
Sahne	- 8,1 %



Quellen: BVE 04.08.2015/www.bve-online.de, 22.01.2016;  
Lebensmittel Zeitung www.lebensmittelzeitung.net (Top 10 Molkereien Deutschland 2015,  
Top 10 Food Deutschland 2015 / Umsatz 2014), 22.01.2016; Milchindustrie-Verband e.V. 2015;  
Stat. Bundesamt Pressemitteilung (Verbraucherpreise für Nahrungsmittel) 20.01.2016

## „...Erwartungen für den Milchmarkt...verhalten optimistisch...“

### Angebot

- anhaltend hohes Milchaufkommen
- Wachstum des globalen Milchaufkommens im zweiten Halbjahr 2015 verlangsamt (Neuseeland, Australien)
- saisonaler Rückgang des EU-Milchaufkommens ab Mai 2016
- Erlös-Kosten-Situation: zyklischer Rückgang des Milchaufkommens
- Wetter, El Nino

### Nachfrage

- gedämpfte globale Nachfrage (China, Russland)
- China bleibt wichtig für internationale Nachfrage
- EU-Inlandsmärkte gesättigt, Möglichkeiten für Export in Drittländer
- langfristig positive Aussichten: wachsende Weltbevölkerung, steigende Kaufkraft in Schwellenländern

# Markterholung 2016 (?)

## „O-Töne“

### I **Deutscher Raiffeisenverband, 5. Januar 2016**

#### **Umsatzrückgänge angesichts schwieriger Marktlage**

Eine spürbare Belebung der Nachfrage zeichnet sich nicht ab. Somit wird erst in der zweiten Jahreshälfte 2016 mit steigenden Erzeugerpreisen gerechnet.

### I **Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, 4. Januar 2016**

#### **Milchmarkt 2016: Kurzfristige Erholung nicht in Sicht**

...Insgesamt sind die Erwartungen für den Milchmarkt...verhalten optimistisch einzuschätzen. Hoffnung auf eine nachhaltige Verbesserung der Lage besteht wohl erst für die 2. Jahreshälfte...

### I **Ife Institut für Ernährungswirtschaft, 23. Dezember 2015**

#### **Milchmarkt 2016**

...Volatile Märkte sorgen immer mal wieder für überraschende Entwicklungen...Nicht sicher ist die für Mitte 2016 vermutete Wende. Andererseits ist ebenfalls nicht auszuschließen, dass sie schon früher eintritt, was aber dann eher von der Entwicklung der internationalen Nachfrage als der des Angebotes herrühren würde...



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
**SACHSEN**

Catrina Kober  
Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie  
Referat 24 – Betriebsökonomie, Markt  
August-Böckstiegel-Straße 3,  
01326 Dresden Pillnitz  
Tel.: +49 0351 2612 2404  
Fax: +49 0351 2612 2499  
Catrina.Kober@smul.sachsen.de  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

# Abkürzungen

AMI	Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BVE	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie
DBV	Deutscher Bauernverband
EU	Europäische Union
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations
LfULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
StaLa Sachsen	Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
ZMB	Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH